

Fernwärmeleitungsnetz "Zentrum", Arth



Zeitraum 2020
Projektgrösse CHF 0.3 Mio.

Auftraggeber Unterallmeind-Korporation Arth
Planer Erwin Betschart, Energie + Haustechnik, Goldau
HSK Ingenieur AG

ERBRACHTE LEISTUNGEN

Projektierung, Koordination der Werke, Submission für Grabenbau, Realisierung mit örtlicher Bauleitung, Inbetriebnahme, Abschluss

PROJEKTBE SCHRIEB

Die Unterallmeind-Korporation Arth (UAK) erweiterte ihr Fernwärmeleitungsnetz. Neben den Fernwärmeleitungen wurden durch die Gemeindewerke Arth Elektrizitäts- und Wasserleitungen im Projektperimeter ersetzt. Insgesamt wurden rund 900 m neue Leitungen verlegt. Neben den konventionellen Grabarbeiten wurden Kernbohrungen in die Gebäude erstellt, um diese an das Fernwärmenetz anzuschliessen. Zur Sicherstellung der Schulwegsicherheit wurde im Vorfeld ein Konzept für die einzelnen Bauphasen erarbeitet. Da der Baustellenperimeter im prähistorischen Dorfzentrum verläuft, mussten im Vorfeld Beweissicherungen von den angrenzenden Gebäuden erstellt werden. Der grösste Teil der Leitungen wurde in engen Strassen geführt, was hohe Anforderungen an die Bauleitung stellte, insbesondere die Koordination der privaten Zufahrten.